

## 37012 Drachenblut gepresst, reinst

Harzartiges Produkt, das aus den Früchten verschiedener Pflanzen aus der Familie der Palmengewächse und insbesondere aus der Art *Calamus draco* gewonnen wird, die auf den Inseln des Sunda- und Molukken-Archipels vorkommen. Von rötlich-brauner Farbe, wurde sie in der Antike als *cinnabaris indicus* bezeichnet (um, wie von Plinius bestätigt, ihre Herkunft aus Indien zu unterstreichen), was später zu ihrer irrtümlichen Identifizierung mit der Zimtbeere führte. Der heutige Name geht jedoch auf eine Legende zurück, nach der die Substanz durch das Blut beim Kampf zwischen einem Elefanten und einem Drachen entstanden ist. Cennino Cennini (spätes 14. Jahrhundert) berichtet, dass es hauptsächlich in Miniaturen verwendet wurde, und rät von seiner Verwendung in anderen traditionellen Techniken ab ("es ist nicht in der Verfassung, dir viel Ehre zu machen"). Als organische, pflanzliche Substanz ist sie in der Tat eine leicht veränderbare Farbe. Aufgrund ihrer Seltenheit wurde sie seit der Antike verfälscht, wie schon Plinius (1. Jahrhundert n. Chr.) berichtet. Weitere Informationen finden sich in den Schriften von Heraclius (10.-13. Jh.) und Jehan le Begue (1431 c.).